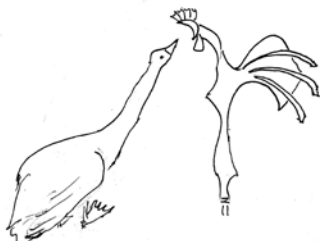




GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

November - Januar 2024



Martinsmarkt
11. November,
ab 14 Uhr

Sonnabend, 16. Dezember 2023, 18 Uhr
Johanneskirche Norderstedt
Bahnhofstraße 77, 22844 Norderstedt

Johann Sebastian Bach
**WEIHNACHTS-
ORATORIUM**
Kantaten I-III

Sonja Bühler, Sopran | Friederike Schorling, Alt
Steffen Kruse, Tenor | Julian Redlin, Bass
Johanneskantorei Norderstedt
Instrumentalisten
Leitung: Maria Jürgensen

16. Dezember, 18 Uhr

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe
I. Korintherbrief 16,14
Jahreslosung 2024

Liebe Gemeinde!

Was für eine merkwürdige Jahreslosung für 2024: Alles was wir tun, sollen wir in Liebe tun. Natürlich klingt es schön, aber wenn wir auf unsere Taten schauen: In der Regel sind sie nicht von Liebe geprägt, und alles andere zu behaupten wäre Heuchelei. Fangen wir ganz harmlos an: Wenn ich morgens eine Tasse Tee trinke, ist das nicht so liebevoll. Manchmal vergesse ich im Tran, dass schon eine auf meinem Schreibtisch steht und mache noch eine. Besonders emotional bin ich dem Tee gegenüber nicht, er muss nur da sein und mich wärmen.

Wenn ich Auto fahre, habe ich ein sehr starken Eigeninteresse, niemanden tot zu fahren. Will ich nicht, wäre die größte Katastrophe, für mich - für das Opfer natürlich auch. Aber Liebe ist hier auch der falsche Begriff. Nein, Kriege entstehen nicht aus Liebe, Personalentscheidungen werden auch nicht aus Liebe getroffen, sondern aus eigenen Interessen.

Kann man überhaupt etwas aus Liebe tun? Ich denke, es ist schwierig. Die Mystiker, die sich in die Liebe Gottes versenkten, sind nicht als besonders tätige Menschen be-

kannt geworden. Meditation ist keine besonders aktive Tätigkeit, man tut gar nichts, ist aber natürlich sehr beschäftigt. Verliebt sich in die Augen zu schauen, ist sehr schön. Aber ist das eine Tätigkeit? Und woran immer Sie jetzt noch denken mögen: man spricht vom Schlafen, ins Bett gehen.

Als Paulus diesen Brief an die Gemeinde in Korinth schrieb, ging es hauptsächlich um Streitigkeiten in der Gemeinde. Ob man Streitigkeiten durch Taten der Liebe besänftigt? Wer sein Kind liebt, der züchtigt es, so hieß es früher, auch ein Bibelzitat, und - Gott sei Dank - heute kaum nachvollziehbar.

Nein, man kann keine schlechten Handlungen durch Liebe begründen. Besser wäre der Ratschlag, nichts aus bösem Willen zu tun, keine bösen Hintergedanken zu haben. Sich zu prüfen, ob man sich nicht vielleicht gerade rächen will und es dann sein lassen.

Tunix war einmal ein Schlagwort, es gab einen Kongress dazu. Nichts tun und einfach den Nächsten und Gott lieben ist nie verkehrt - aber wie bei allen guten Ratschlägen - auch nicht immer richtig.

Ihr Pastor





Gottesdienste von November bis Januar 2024

05.11.	22. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pastor Wallmann
12.11.	Drittletzter S. im Kirchenjahr	Pastorin Tegtmeyer
19.11.	Volkstrauertag	Pastor Wallmann
22.11.	19. 30 Uhr Buß- und Bettag in unserer Johanneskirche	Pastor Wallmann und Pfarrer Janßen
26.11.	Ewigkeitssonntag zusätzlich 15 Uhr ökum. Gottesdienst in der Waldkapelle mit der Johanneskantorei, Pfarrer Janßen und Pastor Wallmann	Pastorin Wallmann
03.12.	1. Advent Familiengottesdienst	Pastorin Wallmann
10.12.	2. Advent mit Abendmahl	Pastor Wallmann
17.12.	3. Advent	Pastorin Wallmann
	14. 30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pastorin Wallmann
	15. 30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pastorin Wallmann
24. 12.	17 Uhr Festgottesdienst mit Orgel und Oboe	Pastor Wallmann
Heiligabend	23 Uhr Christmette mit der Johanneskantorei	Pastor Wallmann
25.12.	Weihnachtsgottesdienst	Pastorin Wallmann
26.12.	15 Uhr Weihnachts-Gongkonzert	Peter Heeren
31.12.	18 Uhr Jahresschlussgottesdienst	Pastor Wallmann
01.01.	18 Uhr Neujahrsgd. mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
07.01.	1. Sonntag nach Epiphantias	Pastor Wallmann
14.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	Pastorin Wallmann
21.01.	3. Sonntag nach Epiphantias	Pastor Wallmann
28.01.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pastorin Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Gemeindeversammlungen	7
Martinsmarkt am 11. November 14 – 18 Uhr	7
Ökumenisches Bibelteilen	8
Biblische Gespräche	8
Ökumene zu Buß- und Betttag und zum Totensonntag	8
Der Andere Advent 2023	9
Adventsandachten	9
Weihnachtsoratorium 16. Dezember, 18 Uhr	9
Seniorenweihnachtsfeier	11
Weihnachtsbaum gesucht	11
Urschall & Klangstrom - Gongkonzert mit Peter Heeren	12
Abschied von Friedrichsgabe	13
Abschied von Maria Jürgensen	14
Aus dem Kirchengemeinderat	14
Zukunftsideen in der Kirche – Ende der Ortsgemeinden?	15
Verleihung der Bughagen-Medaille an Dr. Eberlein-Riemke	16
„Ich bin dann mal fix nebenan“ – vom Ehrenamt ins Hauptamt	17
Abschied von Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel	19
Neues aus dem SVF	19
Wahlergebnisse Friedrichsgabe	22
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	22
Verschiedenes	25
Aufgeschnappt in Friedrichsgabe	32
Familienzentrum Friedrichsgabe	32
Dienstagessen	33
Johannestisch	33
Der Seniorenkreis im Winter	33
Tipps und Ideen für jedes Wetter in Friedrichsgabe	34
Kinderkirche und Krippenspiel	35
Konfirmandenreise	36
Frauengespräch am Ende des Tages	36
Klavier immer noch zu verschenken	37
Aschkenas - Jüdisches Leben in Deutschland	37
Unsere Angebote	37
Kirchenbüro	40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

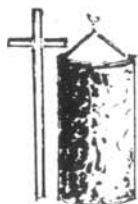
Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb
Heizung + Warmwasser durch sparsamste
Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

 **5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

im Januar

02.01.	Anita Bornholdt	75 Jahre
08.01.	Eva-Maria Pohl	75 Jahre
15.01.	Ingeborg Witzke	80 Jahre
15.01.	Irma Eggert	92 Jahre
22.01.	Heike Albert	80 Jahre
22.01.	Edith Schlender	91 Jahre
23.01.	Rita Ahrens	80 Jahre
23.01.	Gisela Hirschbeck	92 Jahre
27.01.	Rosemarie Könemann	80 Jahre
28.01.	Hildegard Asmussen	85 Jahre

Gemeindeversammlungen

Am Sonntag, dem 5. November und am 21. Januar nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr, wird es weitere Gemeindeversammlungen geben. Am 5. November wird weiter darüber diskutiert werden, wie unsere Nachfolge geplant wird, wie schon beim Treffen am 8. Oktober. Wann wird die Stelle ausgeschrieben? Nutzen Sie die Gelegenheit mitreden zu können und zeigen Sie den ehrenamtlichen KirchenvorsteherInnen, dass Sie ihre Arbeit schätzen! Unsere Kirchengemeinde ist demokratisch aufgebaut. Auf der Gemeindeversammlung können Anträge beschlossen werden, über die der Kirchengemeinderat dann beraten muss.

Eckhard Wallmann

Martinsmarkt am 11. November 14 – 18 Uhr

Der Martinsmarkt ist in diesem November wieder das wichtigste

Ereignis in unserer Gemeinde. In diesem Jahr trauen wir uns wieder in der Kirche den Kunsthandwerkermarkt anzubieten. Dort findet wie im letzten Jahr auch die Kindertombola statt. Für die Erwachsenen gibt es Überraschungspakete gegen eine kleine Spende. Die Sperrung der Bahnhofstraße ist wieder beantragt. Es wird Bastel- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche geben. Den Kaffeedurst können Sie im Saal löschen, anderen Durst bei Glühwein oder Kinderpunsch. Auch um das Mittagessen brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen. An Kuchen, Wurst, Falafeln, Grillfleisch oder einer Suppe können Sie sich mit gutem Gewissen satt essen. Alte Bücher gibt es in der Kirche. Gegen 17.15 Uhr kommen wieder die Feuertänzerinnen. Das Wichtigste am Martinsmarkt sind die persönlichen Begegnungen: Wir treffen uns!

Der Martinsmarkt dient ja guten

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578

Zwecken: Der Gewinn wird in diesem Jahr geteilt zwischen der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose in Garstedt und unserer Partnergemeinde Heliodor Hesse in Brasilien.

Eckhard Wallmann

Am Donnerstag, dem 18. Januar um 19 Uhr spricht Elisabeth Wallmann zum Thema: „Alles hat seine Zeit“ - weise Worte des Predigers Salomo“ in unserem Gemeindehaus.

Eckhard Wallmann

Ökumenisches Bibelteilen

Wir möchten wieder einladen, uns gemeinsam mit der katholischen Katharina-von Siena-Gemeinde in Vorbereitung auf Buß- und Betttag über Bibelworte auszutauschen. Sie sind eingeladen, jeweils freitags am 3., 10. und 17. November von 10.30-11.30 Uhr ins Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Bahnhofstraße 77 zu kommen. Das Bibelteilen zum Thema „Frieden mit Gott - Frieden mit der Welt“ wird von Mitgliedern unserer Gemeinden vorbereitet. Im Anschluss ist es möglich, beim Johannestisch Mittag zu essen. Herzlich willkommen!

Elisabeth Wallmann

Biblische Gespräche

In dieser Reihe spricht am 15. November um 19 Uhr Pastor Lobe in der Falkenbergkirche unter dem Titel „Jesu geh voran“ über Zinzen-dorf, den Lieddichter des Pietismus. Am 14. Dezember um 19 Uhr spricht Pastor Krüger unter dem Titel „Es ist ein Ros entsprungen“ in der Vicelinkirche über biblische Hintergründe bekannter Lieder.

Ökumene zu Buß- und Betttag und zum Totensonntag

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere zwei ökumenischen Veranstaltungen:

Am Buß- und Betttag, am Mittwoch, dem 22. November, um 19.30 Uhr, werden wir einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche feiern. Thema des Gottesdienstes ist: Beichte - Versöhnung mit Gott stiftet Versöhnung miteinander. Wichtig ist nicht nur der Gottesdienst mit Pfarrer Janßen (Predigt) und mir, sondern auch das gemeinsame ökumenische Zusammensein im Anschluss im Gemeindehaus.

Am 26. November, dem Ewigkeits-sonntag, wie der letzte Sonntag im Kirchenjahr offiziell heißt (Totensonntag), gibt es zwei Gottesdienste. Um 10 Uhr wird der Toten speziell aus unserer Kirchengemeinde gedacht. Nachmittags um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof gedenken wir in einer ökumenischen Andacht aller Toten, die dort beerdigt wurden. Pastor Amowe von der katholischen Kirche macht mit. Ich werde predigen. Musikalisch

gestaltet wird die Andacht von unserer Johanneskantorei unter der Leitung von Nicola Bergelt.

Hinweisen möchte ich auch auf den Volkstrauertag, der diese Woche einleitet. Am 19. November werden wir am Ende des Gottesdienstes wie in den letzten Jahren vor dem Denkmal Kränze niederlegen. Die Friedrichsgaber Feuerwehr ist anwesend, und die Oberbürgermeisterin hat ihren Besuch angekündigt.

Eckhard Wallmann

Der Andere Advent 2023

„Wurzeln und Flügel“ ist das Motto des Adventskalenders „Der Andere Advent“ in diesem Jahr. Was schenkt uns in der Advents- und Weihnachtszeit Kraft und macht aus dieser Welt einen verlässlichen Ort? Diese Fragen sind das Motto der Sonntage des 29. Anderen Advent.

Vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar bietet aber auch jeder Wochentag einen Impuls zum Kraft schöpfen, Lachen und Nachdenken. Autor:innen und Dichter:innen wie Herbert Grönemeyer, Mariana Leky, Rainer Maria Rilke und Michelle Obama begleiten Sie mit ihren Geschichten und Gedichten durch den Advent, kombiniert mit ungewöhnlichen und berührenden Fotos oder Illustrationen.

Der Andere Advent 2023, 29x21 cm (aufgeblättert 29x42cm) begleitet täglich mit einer Doppelseite und kostet 9,80 Euro.

Sie können den Kalender auch in diesem Jahr im November im Gemeindebüro und beim Martinsmarkt erwerben.

Elisabeth Wallmann

Adventsandachten

Wie seit vielen Jahren sind Sie herzlich zu den Adventsandachten eingeladen. Jeweils mittwochs abends, am 6., 13. und 20. Dezember, um 19.30 Uhr, können Sie in der Kirche einen ruhigen Moment finden, um sich auf die Bedeutung, die der Advent haben kann, einzustimmen. Die Andachten werden von Mitgliedern unserer Gemeinde immer sehr schön gestaltet.

Elisabeth Wallmann

Weihnachtsoratorium

16. Dezember, 18 Uhr

Die Johanneskantorei Norderstedt präsentiert mit Gesangssolisten und Instrumentalisten am 16. Dezember in der Johanneskirche Norderstedt um 18 Uhr das Weihnachtsoratorium Kantaten I bis III von Johann Sebastian Bach.

Das Weihnachtsoratorium ist eine Zusammenfassung von 6 Kantaten, die Bach im Jahre 1734 für die 3 Weihnachtstage, den Neujahrstag,

**EIN HAUS
LÄSST SICH
KAUFEN,
ABER NICHT
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag geschrieben hat. Es gehört heute zu den beliebtesten Werken der winterlichen Festzeit, da es den tiefen Gehalt der Weihnachtsgeschichte wunderbar zum Ausdruck bringt.

Der musikalischen Form nach besteht das Weihnachtsoratorium aus Chorälen, freien Chören, einfachen und begleiteten Rezitativen sowie aus ein- und mehrstimmigen Arien. Dabei hat Bach einen beträchtlichen Teil der Musik nicht neu für diese Komposition erfunden, sondern älteren, weltlichen Stücken entnommen und äußerst geschickt mit geistlichem Text versehen, d. h. „parodiert“.

Gleich der große Eingangschor der ersten Kantate, „Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ ist eine solche Parodie (ursprünglicher Text: „Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten“). Diese I. Kantate (I. Weihnachtsfeiertag) berichtet von Joseph und Maria, die nach Bethlehem zogen, und von der Geburt des Kindes. Der Schlusschoral, die 13. Strophe von Luthers volkstümlichem Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, symbolisiert, dass in dem winzigen Menschenkind der Herrscher der Welt erkannt werden soll.

Die zweite Kantate „Und es waren Hirten in derselbigen Gegend“ (2.

Weihnachtstag) wird durch eines der schönsten Instrumentalsätze Bachs eingeleitet und stellt den wesentlichen Inhalt dieses Teils dar: Die Begegnung der Hirten und der Engel auf dem Felde von Bethlehem. Die dritte Kantate „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen“ (3. Weihnachtstag) hat den Weg der Hirten nach Bethlehem zum Inhalt. Der Eintritt beträgt 22,00 €, ermäßigt 17,00 €.

Brigitta Rickers

Seniorenweihnachtsfeier

Die Kirchengemeinde lädt wie in den letzten Jahren zur vorweihnachtlichen Seniorenfeier am Freitag, dem 15. Dezember, 15-17 Uhr, in das Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77, ein. Es wird wie immer Kaffee und leckeren Kuchen, ein buntes Programm, kleine Aufmerksamkeiten und freundliche Worte geben. Damit Sie auch einen Platz bekommen: Melden Sie sich bitte bis zum 6. Dezember im Kirchenbüro an, Telefon 522 21 81.

Eckhard Wallmann

Weihnachtsbaum gesucht

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Weihnachtsbaum in der Kirche aufstellen. Schön soll er sein, groß soll er sein, am besten der zu groß gewordene Baum aus

Ihrem Garten. Solche Bäume haben bei uns Tradition. Sie dürfen dafür Weihnachten in der ersten Reihe vor Ihrem Baum sitzen, nach Anmeldung. Und außerdem ist es ein schöner Abschied vom Baum. Rufen Sie gerne im Kirchenbüro an, wir fallen ihn, er muss aber auch auf Ihrem Grundstück fallen können. Ein Kran steht uns nicht zur Verfügung.

Eckhard Wallmann

Urschall & Klangstrom - Gongkonzert mit Peter Heeren 2. Weihnachtstag, 26.12., 15 Uhr

Es ist das ganz besondere und einzigartige Privileg des Elementes Klang, dass es in der Lage ist, eine reine, ideale Ideenform zu skizzieren und zugänglich zu machen. So ist Peter Heeren ein besonders Anliegen, einen Weg zu ebnen hin zu einem freien und bewussten Musizieren, um uns der Sensibilität für die Wahrnehmung des Faszinosum Klang hinzugeben. Je mehr wir solche besonderen Erfahrungen machen können, um so mehr erhöhen wir das Potenzial unseres Bewusstseins. Dies hilft uns, das heilige Glück der Erde besser zu verwirklichen.

Als inspirierter Innovator der zeitgenössischen Musik verbindet Heeren in seinen Werken den Geist der harmonikalen Wissenschaft mit den kulturellen Notwendigkeiten



der fundamentalen Erneuerung des kreativen Geistes. Zentrales Medium seiner avantgardistischen Klangkunst sind in Norddeutschland gefertigte Gongs, einzigartige Präzisions-Klang-Instrumente, die eine Neuausrichtung des Stimmton-Verständnisses initiieren.

Peter Heeren blickt mit seinen Klang-Kompositionen voraus und setzt neue Maßstäbe des multi-dimensionalen Hörens. Der Reigen „Urschall & Klangstrom“ ist eine Präsentation minimalistischer Essenz-Resonanzen, die den Zuhörern mit persönlichen Visionen des eigenen Selbst in Berührung bringen möchten.

Neuorientierung, Neuausrichtung jenseits der Konventionen, aber auf dem soliden Boden der Erkenntnis-Praktiken des abendländischen

Musikhandwerks ist die Motivation eines Künstlers, der mit einer Symbiose aus Tradition und Innovation Maßstäbe in der ernsten Musik setzt.

Aktuelle Konzert-Termine finden Sie auf der Webseite <https://peterheeren.de/> Peter Heeren spielt 6 Gongs von Gongbauer Paiste, Broder Oetken und Martin Bläse. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte willkommen.

Pressemitteilung Peter Heeren



Abschied von Friedrichsgabe

Nach neun Jahren gebe ich im Januar die Leitung der Johanneskantorei in neue Hände.

Es waren sehr schöne und durch die Jahre der Corona-Pandemie aber auch zum Teil sehr schwierige Zeiten.

Ich erinnere mich als erstes an die Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausgerechnet das Konzert konnte leider nicht in der Johanneskirche stattfinden, nicht einmal in Norderstedt, da es in der TriBühne genau zu dem Zeitpunkt einen Wasserschaden gab. Und die Johanneskirche war als Aufführungsort zu klein. So sind wir nach Blankenese ausgewichen, wo uns unser Partnerchor „Quartier“ geben konnte. Ich denke, dass die Johanneskantorei bei diesem Konzert, jedenfalls in Bezug auf meine

„Amtszeit“, ihre größte Leistung vollbracht hat. Da können alle Beteiligten sehr stolz sein, bravo! Es war aufgrund der Pandemie nach einer dreimaligen Verschiebung des Konzerttermins auch für mich wie eine Befreiung, endlich wieder in so einem Rahmen musizieren zu können. Danke auch an dieser Stelle noch einmal an den Chor, dass er diesen langen Zeitraum des Vakuums mit mir durchgehalten hat! Zweimal Weihnachtsoratorium, einmal Messias, ein Bachkantaten-Konzert, Fauré-Requiem, Mozart-Requiem, sieben A-Cappella-Konzerte, viele Gottesdienste zu Karfreitag, Heiligabend und Konfirmationen, Probenwochenenden in Grömitz und Ratzeburg, ungezählte Kaminzimmertreffen... Wir haben viel miteinander geprobt, musiziert und erlebt, dafür bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche dem Chor eine erfolgreiche Zukunft! Ich hoffe sehr, dass er unter neuer Leitung wächst und gedeiht und dass die Johannes-Kirchengemeinde sich an der Musik und der Verkündigung durch Musik weiter erfreuen kann.

Ich danke auch Pastor und Pastorin Wallmann für ihre Unterstützung, nicht zuletzt auch durch das eigene Mitsingen!

Kommen Sie alle gut ins neue Jahr und bleiben Sie dem Chor als Zuhörerinnen und Zuhörer treu.

Alles Gute, Gottes Segen, bis wir uns wiedersehen!

Maria Jürgensen

Abschied von Maria Jürgensen

Es ist ein Jahr der Abschiede für unsere Kirchengemeinde: Die vierte Mitarbeiterin, die wir in diesem Jahr verabschieden müssen - bald komme ich selbst dran. Ich werde Maria Jürgensen sehr vermissen. Ihre hohe Musikalität, selbst ich unmusikalischer Pastor habe etwas gelernt und gemerkt, wie gut der Chor unter ihrer Leitung wurde. Natürlich war Almut Stümke auch sehr gut, aber das lag sicher nur daran, dass sie Kusinen sind. Für mich werden sie die beiden Kantorinnen meiner Zeit in Friedrichsgabe sein, und ich erinnere mich gerne an die gute Zusammenarbeit! Absprachen konnten ja auch notfalls während

der Proben stattfinden. Und der Sinn für die unfreiwillige Komik während der Proben: Unvergessen der Einsatz, auf den ich nicht mit einem Ton, sondern ganz exakt mit einem Nieser antwortete.

Ich danke Maria Jürgensen für ihre gute Arbeit, die schönen Konzerte und ihr wunderbares Orgelspiel und ich wünsche ihr weiter viel Freude an der Chorarbeit und unserem Chor, dass wir bald ähnlich gut dirigiert werden und das Niveau halten.

Eckhard Wallmann

Aus dem Kirchengemeinderat

Ab April 2024 ist unser Pastorenehepaar Wallmann im Ruhestand. Deshalb beschäftigt sich der Kirchengemeinderat seit dem Sommer mit der Wiederbesetzung der Pfarrstelle. In einer Gemeindeversammlung am 8. Oktober hat Propst Dr. Melzer die derzeitigen Rahmenbedingungen skizziert und den Stand der Überlegungen zusammengefasst und der Gemeinde vorgestellt. Die wichtigste Botschaft: Die Pfarrstelle kann wieder in vollem Umfang besetzt werden. Da die Zahl der Gemeindeglieder abnimmt und es gleichzeitig einen „Fachkräftemangel“ bei PastorInnen gibt, wird es in den Norderstedter Gemeinden in Zukunft insgesamt ein Drittel weniger PastorInnen geben. Im

Kirchenkreis gibt es deshalb Überlegungen, wie die Zusammenarbeit im Pfarramt in Zukunft aussehen kann. Im Kirchengemeinderat wünschen wir uns deshalb einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, der oder die die neuen Formen der Zusammenarbeit unterstützt und vorantreibt und gleichzeitig Lust hat, das Bestehende zu begleiten. Auf manche Fragen haben wir heute noch keine Antwort und deshalb wollen wir bewusst die Pfarrstelle erst ausschreiben, wenn klar ist, welche Person wir brauchen.

Propst Dr. Melzer hat deshalb zugesagt, dass ab April zunächst Übergangsweise ein Pastor oder eine Pastorin bei uns tätig sein wird. Unsere Planung ist, dass wir spätestens im Sommer 2024 mit der Ausschreibung der Pfarrstelle starten können. Auf dem Weg dorthin möchten wir die Gemeinde einbeziehen. Wir werden regelmäßig über den Stand der Überlegungen informieren. Unsere Gruppen und Ehrenamtlichen wollen wir befragen. Und wir möchten Sie alle dazu einladen, uns Ihre Ideen und Impulse mitzuteilen. Dazu wird es auch im nächsten Jahr Möglichkeiten geben.

Zwei Termine stehen schon fest: Die Gemeindeversammlungen am 5. November und am 21. Januar jeweils im Anschluss an den Gottesdienst. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Sprechen Sie uns auch gerne zwi-
schendurch an!

*Oliver Kraushaar
für den Kirchengemeinderat*

Zukunftsideen in der Kirche – Ende der Ortsgemeinden?

Unser Kirchenkreis hat allen Gemeinden ein Buch der Theologin Uta Pohl-Patalong zugeschickt. Sie selbst kommt aus unserem Kirchenkreis, ihr Mann arbeitet hier in Zukunftsprozessen. Man kann davon ausgehen, dass die Richtung dieses Buchs vielen in unserer Kirchenkreisverwaltung gefällt. Dieses Buch propagiert das Ende der alten Kirchengemeinden mit ihren Gruppen. Sie seien überfordert und sollten durch Kirchenkreiseinrichtungen ersetzt werden.

In der Kirche werden die Mittel knapp, es gibt nicht nur weniger Mitglieder, weniger Geld, sondern auch die Pastoren sind jetzt schon sehr knapp. Dazu kommt das Problem, was viele von Ärzten und Lehrern kennen: Die Jüngeren wollen Feiernabend, Familientauglichkeit. Landärzte alten Stils gibt es schon lange nicht mehr, Lehrer pendeln. Von Pastoren konnte man es sich bislang nicht vorstellen.

Wie die Auflösung der Kirchengemeinden passieren wird, weiß niemand, dazu gibt es keinen Plan, aber Entwicklungen.

Ein Zeichen: Der Kirchenkreis versteht sich inzwischen oft selbst wie eine Kirchengemeinde. Die Gebäude der Kirchenkreisverwaltungen heißen jetzt oft „Haus der Kirche“, womit man früher die Kirche im Dorf meinte. Unsere Mitarbeiter werden vom Kirchenkreis eingeladen, damit sie sich dort heimisch fühlen. Der Kirchengemeinderat wird über ihr Intranet eng an den Kirchenkreis gebunden. Selbst Hausmeisterdienste werden vom Kirchenkreis angeboten.

Neu ist: Die Pastoren sollen nicht mehr vollständig einer Gemeinde zugeordnet werden, sondern in vielen Gemeinden arbeiten. Sie werden sich dann auch nicht mehr der einen Gemeinde verpflichtet fühlen. Da die Gemeinden kleiner werden, scheint es auch sinnvoll zu sein. Man kann sagen: Die Gemeinden werden von innen aufgelöst. Vielleicht bleiben nur der Kirchengemeinderat und ein Gemeindefest, das er veranstalten darf. Nach Pohl-Patalong sind Gemeindehäuser überflüssig. Man hätte die Chance der Digitalisierung auch nutzen können, um Personal an die Ortsgemeinden zu geben. Aber welche Verwaltung verkleinert sich freiwillig? Sicherlich kein schöner Weg, aber vielleicht notwendig.

Eckhard Wallmann

Verleihung der Bugenhagen-Medaille an Christiane Eberlein-Riemke

Überzeugte Kirchengemeinderätin in unserer Johanneskirchengemeinde, langjährige Tätigkeit für die Eine-Welt-Arbeit, Mitglied der Kirchenkreis- und der Nordkirchensynode, Mitglied im Kirchenkreisrat, Leitung des Personalausschuss des Kirchenkreises und Mitglied in weiteren Ausschüssen und Gruppen unserer Kirchengemeinde, des Kirchenkreises und der Nordkirche und so vieles mehr – diese Aufzählung beschreibt nur einen Teil des vielfältigen langjährigen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements von Christiane Eberlein-Riemke. Sie arbeitet mit, wenn es um Leitung und Gestaltung der Kirchengemeinde und der Nordkirche insgesamt geht. Ihr Geheimrezept: Eine klare Meinung, konstruktiver wertschätzender Umgang, ein großes Geduldspotential (denn bekanntlich mahlen kirchliche Mühlen langsam), ganz viel Humor und vor allem große Bescheidenheit und die Fähigkeit, den Dienst an der christlichen Sache in den Mittelpunkt zu stellen und nicht sich selber. Aus diesem Grund erhält Christiane Eberlein-Riemke am 19.11.2023 die höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement, die die Nordkirche vergibt – die Bugenhagenmedaille.

Die Bugenhagenmedaille wird seit 1959 an herausragende Persönlichkeiten verliehen, die sich besonders für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland einsetzen. Auf der Vorderseite der Medaille ist der norddeutsche Reformator Johannes Bugenhagen abgebildet, auf ihrer Rückseite ist die Widmung einprächtig: Christus liebhaben ist viel besser als allwissend zu sein. Sie soll Dank und Ermutigung zum Ausdruck bringen und öffentlich bekunden, dass die Kirche aus dem lebendigen Glauben ihrer Gemeindeglieder gestaltet wird. Und dafür, liebe Christiane, bist Du einfach ein herausragendes Beispiel. Wir freuen uns sehr mit Dir und gratulieren Dir sehr herzlich!

*Oliver Kraushaar für
den Kirchengemeinderat*

**„Ich bin dann mal fix nebenan“
– vom Ehrenamt ins Hauptamt**
Gut 3,5 Jahre war ich für unsere Johanneskirchengemeinde als Pastorin

im Ehrenamt tätig.

Ich kann auf etliche gemeinsam gefeierte sonntägliche Gottesdienste zurückblicken, Familien der Gemeinde haben mir die Taufe ihrer Kinder anvertraut und Trauernde ihren Schmerz. Dazu kommen weitere berührende und absolut bereichernde Momente wie z.B. die Ostergottesdienste mit den KITA-Kindern oder der diesjährige Einschulungsgottesdienst.

Ich durfte entspanntes fröhliches Gemeindeleben kennenlernen, genauso wie die „trockene“ Verwaltungsarbeit im Kirchengemeinderat. Und in all der Zeit habe ich viele und besondere Menschen kennengelernt, die mir Vertrauen, viel Wohlwollen und noch mehr Respekt dafür entgegengebracht haben, dass ich mein Amt ehrenamtlich ausübe neben einem „richtigen“ Job.

Nun streiche ich die beiden Buchstaben aus meiner Amtsbezeichnung (Pastorin i.E.) und bin seit 01.10.2023 hauptamtliche Pastorin

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Ihr fairer Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Immobilien!

Der Immobilienmarkt ist schwieriger geworden und die Hürden für einen erfolgreichen Immobilienverkauf liegen hoch.

Seit 1954 sind wir, die Familie Hausmann, in Norderstedt und Langenhorn als Kaufleute, Makler und Hausverwalter tätig, wir kennen den Markt sehr genau!

Lassen Sie sich gerne von uns beraten, wie Sie trotz veränderter Marktbedingungen für Ihre Immobilie auch heute noch einen fairen Preis erhalten.



Thorsten und Hildegart Hausmann mit den Töchtern Tjersti, Tanja und Dorte

Für ein Beratungsgespräch freuen wir uns über Ihren Anruf:

www.hausmann-makler.de **(040) 529 600 48** info@hausmann-makler.de

der Evang.-lutherischen Kirche in Norddeutschland. Neben einer 50% Stelle über den Kirchenkreis für Projektarbeit in Norderstedt bin ich zukünftig verantwortlich für eine 50%-Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Harksheide – also praktisch nebenan.

Ich sage „Danke“! für die vergangene Zeit, die vielen freundlichen Worte und die wunderbaren herzlichen Begegnungen. Und wie heißt es doch so schön – man sieht sich immer mehrfach!

Ute Gansel

Abschied von Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel

Bis zum Sommer haben wir gehofft, dass Pastorin Gansel unsere Nachfolgerin wird. Jetzt war es eine große Überraschung, dass der Kirchenkreis ihr dieses Angebot gemacht hat. Wir wünschen ihr viel Glück und Gottes Segen dabei und hoffen, dass sie Friedrichsgabe auch in guter Erinnerung behalten wird. Ein doppelter Seitenwechsel, über die Ulzburger Straße und in den Kirchenkreis. Jetzt muss der Kirchengemeinderat sich sehr schnell um unsere Nachfolge kümmern, denkt

Eckhard Wallmann

Neues aus dem SVF

Leider war der Sommer dieses Jahr sehr verregnet, aber unsere Grillhütte ist komplett fertiggestellt und wurde trotz Nieselregen und Wind fleißig von den SVF Mitgliedern genutzt.

Leider sind auf dem kleinen Parkplatz (gegenüber dem Sportgelände) die Ladestationen für die Parkplätze der eAutos noch nicht installiert worden, dies wird aber bald folgen. Auf der gegenüberliegenden Seite (neben Jungheinrich) ist die Zufahrt zur großen Parkanlage inzwischen nutzbar und der Parkplatz wird offengehalten, so dass alle SVF'ler und Besucher einen Parkplatz finden sollten. Auch die Sanierung der Umkleidekabinen im Neubau nähert sich ebenfalls dem Ende, ein genaues Abschlussdatum kann aber leider noch nicht genannt werden. Unser Aufnahmeantrag und das SE-PA-Lastschriftmandat steht nun als digitale Version allen Neumitgliedern über die Homepage zur Verfügung. Ein neues Organisationsteam unter der Leitung von Bastian Foedisch hat die Planungen für den Stadtlauf 2024 aufgenommen. Hier wird insbesondere der Kontakt zur Stadt Norderstedt gesucht, um eine optimale Veranstaltung für die Läufer bieten zu können und die Kosten im Blick zu behalten.

Wir kaufen Immobilien!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Häuser und Wohnungen zum Kauf.



IHRE VORTEILE WENN SIE AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT
ANFORDERN
040-22 86 05 59

www.4gutewaende.de

4 GUTE
WÄNDE



Die 1. Damenmannschaft der Abteilung Tischtennis hat nach ihrem Aufstieg in die 3. Bundesliga am 15.10.2023 ihr erstes Spiel absolviert und ist mit 2:6 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg in die neue Saison gestartet. Die 2. Damenmannschaft konnte in der Regionalliga bereits die ersten Punkte bei 2 Spielen einstreichen.

Im Januar 2024 wird die Abteilung die schleswig-holsteinische Landesmeisterschaft im Tischtennis in der Moorbekhalle Norderstedt ausrichten, ebenso die Kreismeisterschaften. Zusätzlich werden die Sportlerinnen und Sportler zum Kennenlernen im 4. Quartal im Herold Center anzutreffen sein.

Auch Darts ist nach der Sommerpause in die neue Saison gestartet und hat in diesem Jahr ein weiteres neues Team am Start. Es sind nun insgesamt 5 Mannschaften gemeldet, Eine davon ist neu in der Kreisklasse gestartet.

Unsere Fußball C Jugend ist aufgestiegen und mächtig stolz auf das tolle Ergebnis. Die 1. und 2. Herren erreichten im Pokal die 3. Pokalrunde, bis sie sich geschlagen geben mussten. Es waren 2 spannende Heimspieltage beim SVF.

Indoor Cycling erfreut sich weiterhin regen Zulaufs und plant für den 20.01.2024 einen erneuten Indoor Cycling Event.

Die Cheerleader aller Altersgruppen haben eine interessante Saison und abwechslungsreiche Auftritte erlebt. Ein großer Event stand am 14.10.2023 für die Masters (Altersklasse Ü30) an: sie durften am 14.10.2023 beim GFL Bowl, dem deutschen Endspiel im American Football, an der Sideline und bei der Halbzeitshow dabei sein. Das Spiel wurde auf Sport1 ab 17 Uhr live übertragen.

Die Old-Boys sind wieder sehr aktiv beim Sportabzeichen dabei und wechseln nun mit dem beginnenden Herbst in die Moorbekhalle.

Unsere Volleyballer wollten in diesem Sommer den Beachvolleyballplatz für Training und Spiele vorbereiten, doch das ist dieses Jahr ins Wasser gefallen.

Die Mädchen und Jungs vom Flag Football haben ihre erste Saison sehr erfolgreich absolviert und konnten sich sogar bis in die Endrunde der besten Jugendlichen in Norddeutschland vorkämpfen.



Der SVF wünschte allen Friedrichsgaber/innen eine tolle Vorweihnachtszeit und ein schönes Fest. Kommen Sie alle gut und gesund ins neue Jahr!

Silke Dreyer

Wahlergebnisse Friedrichsgabe

Noch steht beim Schreiben dieser Zeilen die Stichwahl bevor, hier aber die Wahlergebnisse vom 8. Oktober der Oberbürgermeisterwahl. Gehen Sie auch zur Stichwahl, es wird spannend!

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Die Waldstraße hat in der Zeit vom 17. bis 29. Juli eine neue Asphaltdecke bekommen. Die Arbeiten wurden in drei Bauabschnitten erledigt, ab Ulzburger Straße bis zur Kreuzung Friedrichsgaber Weg.

Das Umspannwerk in Friedrichsgabe an der Straße Beim Umspannwerk wird für rund 50 Millionen Euro modernisiert, um ein leistungsfähiges Stromnetz anbieten zu können und dem Endziel der Klimaneutralität näher zu kommen. Die Arbeiten laufen von Anfang 2024 bis Ende 2028. Ferner hat der Netzbetreiber Tenet aus Kiel die Zusage für die Verlegung der Kabel für die Ostküstenleitung erhalten.

Die Verlegung neuer Rohrleitungen im Steindamm werden nach jetziger Planung bis zum Jahresende dauern.

	Hille	Roeder	Schmieder
Bezirk 011 Steertpoggsaal Pestalozzistraße 5	31,7	31,8	36,4
Bezirk 012 Steertpoggsaal Pestalozzistraße 5	30,4	33,8	35,7
Bezirk 021 „Das Haus im Park“ Adlerkamp 5	34,3	28,6	37,1
Bezirk 022 RS Friedrichsgabe Moorbekstraße 15	39,8	25,6	34,6
Friedrichsgabe (Ø errechnet)	34,5	29,95	35,95
Norderstedt	35,6	27,7	36,7

Die Rohrleitungsarbeiten in der Bahnhofstraße, dritter Bauabschnitt, konnten nicht, wie im letzten Gemeindebrief geschrieben, im August abgeschlossen werden. Als neuer Termin wurde jetzt Ende September eingehalten.

Das Einzelhaus in der Ulzburger Straße 555 ist im September abgerissen wor-

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Senioren-Residenz „Zum Steertpogg“

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer
Lebensqualität.



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Der Schritt in eine Senioren-Residenz ist kein leichter. Das wissen wir – und genau deshalb wollen wir Ihnen hier ein echtes Zuhause schaffen. Dabei bieten die vier Bausteine unseres wertschätzenden, dem ganzen Menschen zugewandten Pflegekonzeptes alles, was man für ein gutes Leben benötigt.



Zuwendung
und Nähe



Körperliche
Aktivierung



Kreativität und
Kultur



Gemeinsame
Feiern

Unsere Leistungen auf einen Blick

- + 124 stationäre Pflegeplätze
(100 Einzel- und 12 Doppelzimmer)
- + Kurzzeitpflegeplätze
- + Verhinderungspflege
- + Pflege demenziell Erkrankter
- + Friseur und Fußpflege
- + Hauseigener Minibus für Ausflüge

Senioren-Residenz „Zum Steertpogg“ | Ulzburger Str. 533-535
22844 Norderstedt | Telefon +49 40 5201940 | norderstedt@alloheim.de

den. Auch dieser Termin ist mehrmals verschoben worden.

Die Straße Frederiksdamm ist mittlerweile ebenfalls fertig gestellt worden. Die Straßenbeleuchtung und die Grünanpflanzungen müssen noch erfolgen. Für den Verkehr ist der Fredrikdamm noch nicht frei gegeben. Von Radfahrern und Fußgängern wird er aber bereits genutzt. Der Frederiksdamm ist eine Anlieger- bzw. Stichstraße und geht von der Lawaetzstraße ab.

Die Bauarbeiten an der Linie A2 von Norderstedt-Mitte nach Ulzburg Süd und umgekehrt sind ebenfalls abgeschlossen. Seit August verkehren auf der Strecke neue Züge, die jetzt bis Kaltenkirchen und Neumünster fahren.

Der Neubau von sechs Reihenhäusern mit Terrasse und Dachterrasse in der Quickborner Straße 133

schreitet zügig voran. Die Häuser erhalten eine Fußbodenheizung, eine Dreifach-Isolierverglasung und sind von Gas und Öl unabhängig durch den Einbau einer Wärmepumpe. Provisionsfreier Direktverkauf: 498.000 Euro.

Das Bauprojekt Wohnkamp „Elchpark“ an der Moorbekstraße, gebaut von dem Wohnungsunternehmen Struck GmbH, ist fertig gestellt und bereits bezogen. Hier wurden insgesamt 81 Wohneinheiten gebaut, davon 26 öffentlich gefördert.

An der Ulzburger Straße zwischen den Hausnummern 410 b und 414 wird ein Wohnblock mit 26 Wohnungen gebaut, die zur Miete oder als Eigentumswohnung angeboten werden. Laut Planung sollen die Wohneinheiten im Juli 2024 bezugsfertig sein.

Die neue dunkelrote Flüchtlings-

Ver-rückt - und der Zeit voraus Personalberater - aus Leidenschaft

(kostenfrei für Bewerber)

Ihren neuen Job / Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie
(vielleicht) mit uns.

Luschern Sie doch mal auf die Webseite.

www.personal-schuh.de

unterkunft für 100 Geflüchtete an der Lawaetzstraße wird bezogen, meldete die Norderstedter Zeitung am 14. Oktober. Sie liegt direkt neben den grünen Wohncontainern. Gegenüber dem SOS-Kinderdorf in Harksheide soll eine weitere Unterkunft gebaut werden. Die Zahl der Flüchtlinge ist weiter sehr hoch.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Der Unverpacktladen „Waagschale“ an der Ulzburger Straße 605 hat die Coronazeit und andere Schwierigkeiten überstanden. Die beiden Inhaberinnen Kathrin Kahnert und Nadia Mispelbaum planen voller Energie Neues. So soll in Kürze in ihrem Laden eine Kaffeebar mit Sitzecke eingebaut werden. Des Weiteren soll ein Regal im Laden an lokale Künstler vermietet werden, und der Non-Food-Raum könnte am Abend für Yoga-Kurse genutzt werden. Verschiedene Workshops und Veranstaltungen sind ebenfalls in Planung. Eine Kleidertausch-Party fand bereits am 7. Oktober statt. Das Sortiment wurde und wird laufend überarbeitet und erweitert. Zurzeit werden an die 1000 Artikel angeboten. Außerdem ist im Laden eine Wunschbox aufgestellt, in die Kundinnen und Kunden ihre Wünsche einstecken können, zum Beispiel, um welche Artikel das Sor-

timent erweitert werden könnte. Die „Waagschale“ ist der einzige Unverpacktladen in Norderstedt.

Das Förderzentrum Schule am Hasenstieg 13 hat ein Elektroauto namens „Elektro-Frosch“ erhalten. Kosten: 9.300 Euro. Finanziert wurde es von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) mit 5000 Euro und dem Kreis Segeberg mit 4300 Euro. Es hat eine Reichweite von 125 Kilometern. Geladen wird es mit Ökostrom. In den Sommermonaten ist es bei Sonnenschein möglich, dass der „Elektro-Frosch“ fast autark fährt. Dank eines zusätzlichen Photovoltaikmoduls, welches auf dem Dach des Fahrzeugs montiert ist. Dieses Modell ersetzt ein Fahrzeug, welches nicht mehr einsetzbar war. Das Förderzentrum verfügt jetzt wieder über drei einsatzbereite Fahrzeuge. Somit ist sichergestellt, dass die Kinder und Jugendlichen des Förderzentrums an anderen Orten lernen können. Das Förderzentrum am Hasenstieg hat 13 Klassen. Mit dem neuen Fahrzeug ist es auch möglich, u.a. Rollstühle zu befördern.

In der Nacht zum 13. Juli zwischen 20 und 05.30 Uhr wurde im Zaunkönigweg ein Toyota, Modell RAV4 gestohlen.



www.pohlmann-bestattungen.de



Was zählt,
ist die Würde.
Im Leben und
am Lebensende.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Ebenfalls am 13. Juli, 14 Uhr, wurde an der Quickborner Straße auf dem Fahrradabstellplatz eines Supermarktes ein hochwertiges E-Bike-Rad, welches aber nicht angeschlossen war, gestohlen. Die alarmierten Polizisten nutzten vor Ort die installierten Videokameras des Marktes. Sie werteten die Aufnahmen aus und konnten anhand des Bildmaterials die Spur verfolgen, den Täter identifizieren und festnehmen. Das gestohlene E-Bike konnte sichergestellt und dem Besitzer übergeben werden. Bei dem Dieb handelt es sich um einen 27-jährigen Mann, welcher der Polizei bereits durch andere Straftaten aufgefallen war. Übrigens ergaben sich im Jahr 2022 insgesamt in Norderstedt 333 angezeigte Fahrraddiebstähle.

In der Nacht zum 16. Juli wurde in einer Lagerhalle einer Firma in der Straße Am Stammgleis eingebrochen. Gegen zwei Uhr morgens wurde durch das Betreten der Halle durch die Täter Alarm ausgelöst. Die Diebe flüchteten ohne Beute. Sie hatten es offensichtlich auf Zigaretten abgesehen.

Am 1. August, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, hielt Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder wieder eine Bürgersprechstunde in der Stadtbü-

cherei Friedrichsgabe an der Pestalozzistraße 1 ab.

Bei der Firma Jens Hattendorf, Sanitär & Heizung, Ulzburger Straße 460, haben drei Auszubildende in dem ersten Halbjahr ihre Lehre erfolgreich beendet. Sie haben ihre Arbeitsverträge unterschrieben und wurden sofort übernommen. Sie unterstützen das rund 100 Mitarbeiter:innen zählende Team, wurden den Bereichen Sanitär, Heizung und Klimatechnik zugeteilt und sind dort als Anlageberater tätig. Die Firma Jens Hattendorf blickt zurück auf eine über 20-jährige Erfahrung. Es wird sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung gelegt. Zur Verfügung steht eine eigene Lehrwerkstatt, es werden Förderkurse angeboten. Ein besonderes Augenmerk wird auf guten kollegialen Umgang gelegt. Zum 1. August begannen neun Auszubildende ihre Lehre als Anlagemechaniker für Sanitär- und Klimatechnik. Eine Auszubildende beginnt als Kauffrau im Büromanagement.

Am 5. Juli wurde Ina Bogalski Oberstudiendirektorin, langjährige Schulleiterin und Geschäftsführerin des Berufs-Bildungs-Zentrums (BBZ) an der Moorbekstraße 17, nach über 18-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Gelobt

wurde ihre Fachkompetenz und ihre Durchsetzungsfähigkeit. Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 hat Stefanie Denecke, ebenfalls Oberstudiendirektorin, die Leitung des Berufs-Bildungs-Zentrums übernommen.

Am 24. Juli gegen 17 Uhr tobte über Norderstedt und Umgebung ein 20-minütiges Unwetter. Die Freiwilligen Feuerwehren rückten zu 70 Einsätzen aus. Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis zu 85 km/h zogen über die Stadt, Wassermengen zwischen 15 und 25 Liter pro Quadratmeter prasselten zu Boden. Von den 70 Einsätzen waren 67 dem Unwetter geschuldet: Blitzschlag, umstürzende Bäume, herabfallende Äste und Dachziegel. Überschwemmte Straßen erhöhten die Unfallgefahr. Personen kamen nicht zu Schaden. Gegen Mitternacht waren alle Einsätze abgearbeitet.

Die Bäckerei und Konditorei Nitt, mit Hauptsitz an der Ulzburger Straße 483, ist ein Familienunternehmen und bereits seit 50 Jahren in Norderstedt ansässig. Lennart Nitt wird künftig das Traditionsunternehmen in dritter Generation führen. Ein besonderes Augenmerk setzt die Bäckerei durch Investition auf ein modernes Kältesystem. Größter Wert wird darauf gelegt,

Backwaren durch ausreichende Reifezeit noch aromatischer und bekömmlicher zu machen. Außerdem hat sich die Bäckerei und Konditorei Nitt mit der Kreation zahlreicher Produkte einen Namen gemacht.

Am 9. August überprüfte die Polizei in der Zeit von 8.50 bis 10 Uhr im Mühlenweg, ob die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten wurde. Es wurden 54 Fahrzeuge kontrolliert, davon hielten sich 45 Fahrzeuge an die 30 km/h, neun fuhren mit überhöhter Geschwindigkeit. Einer von diesen Übertretern fuhr fast die doppelte Geschwindigkeit. Es kostete ihn ein Bußgeld von 180 Euro und einen Punkt in Flensburg. Eine weitere 30-minütige Kontrolle um 21.45 Uhr am selben Tag auf der Ulzburger Straße ergab folgendes Ergebnis: 28 Teilnehmer:innen wurden kontrolliert. Nur einer hielt sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h. Ihn erwartet ein Bußgeldbescheid in Höhe von 60 Euro.

Die Firma Jungheinrich AG an der Lawaetzstraße 9-13, Gabelstaplerproduzent und Logistikonzern, konnte im

ersten Halbjahr 2023 Auftragseingang, Gewinn und Umsatz steigern. Hier die veröffentlichten Zahlen, in Klammern die Zahlen für den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auftragseingang 2,7 Milliarden Euro (2,47); Umsatz 2,66 Milliarden Euro (2,19); Gewinn 163,1 Millionen Euro (103,2). Für das Gesamtjahr wird mit einem Auftragseingang von bis zu 5,4 Milliarden Euro (4,8 Milliarden); Umsatz bis zu 5,5 Milliarden Euro (4,8 Milliarden): Ergebnis vor Steuern und Zinsen bis zu 450 Millionen Euro (386 Millionen) gerechnet.

In der Zeit vom 4. bis 9. September machte der „Revolution Train“ nach 2021 zum zweiten Mal in Norderstedt Halt. Der „Revolution Train“ ist eine fahrbare Ausstellung, die sehr eindrucksvoll und umfangreich die Drogensucht und die



Hassou Gartenpflege
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou
Segeberger Chaussee 171
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038
Mobil: 01522/5110603
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

Drogenprobleme dokumentiert. Sie wendet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Das Angebot wurde im Jahre 2021 von 1200 Schüler:innen wahrgenommen. In diesem Jahr konnten 1300 Gäste begrüßt werden. In Deutschland sterben jährlich 1300 Personen an ihrer Drogensucht. 21.000 Menschen verlieren ihr Leben an den Folgen missbräuchlichen Alkoholverzehrs.

Am 17. September fand wieder das Autofreie Straßenfest statt. Auf der 1,3 Kilometer langen Festmeile herrschte zwischen Harckesheyde und Waldstraße von 11 bis 17 Uhr Jubel, Trubel, Heiterkeit. Ein umfangreiches Programm bot für jeden etwas und ließ keine Wünsche offen. Die Geschäfte waren geöffnet, Norderstedter Vereine waren mit Ständen auf der Festmeile vertreten und präsentierten ihre Programme. Das Kulinarische war ebenfalls gut vertreten. Höhepunkt war, wie in den vergangenen Jahren, der Umzug „Movimento“ mit 300 Musiker:innen sowie Tänzer:innen. Das Wetter spielte ebenfalls mit und lud zum Verweilen ein. Veranstaltet wurde das Straßenfest vom Initiativkreis Ulzburger Straße und dem Amt Nachhaltiges Norderstedt. Ein aktuelles Thema auf dem Straßenfest war „Nachhaltige Mobilität“:

Eingegliedert war das Straßenfest in die Europäische Mobilitätswoche, die vom 16. bis 22. September stattfand. In diesem Jahr konnte das Fest ohne gesundheitliche Vorschriften durchgeführt werden. Es fand bereits mehr als zehn Mal statt.

Das städtische Seniorenheim „Das Haus im Park“ am Adlerkamp feierte seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurden am 13. September in der Zeit von 9 bis 12 Uhr einstündige Führungen angeboten, um Interessierten einen Einblick zu gewähren und ihre Fragen zu beantworten. Das Seniorenheim bietet Platz für 80 ältere und bedürftige Bürger:innen. Großer Wert wird auf die Einhaltung der Würde der Bewohner:innen gelegt. Die Lage des Heimes ist ideal. Es liegt mitten im Grünen und hat einen 10.000 qm großen Garten. „Das Haus im Park“ hat eine wechselvolle Geschichte. Seine Anfänge gehen zurück in das Jahr 1964. Da wurde das Alten- und Pflegeheim der Gemeinde Friedrichsgabe gebaut. Ab 1970 ging es in den Besitz der Stadt Norderstedt über und wurde als Abteilung des Sozialamtes betrieben. Im Jahre 1996 wurde es wirtschaftlich eigenständig mit einer eigenen Führung. Im Jahr 2003 wurde der Neubau eingeweiht und erhielt den Namen „Das Haus im Park gGmbH“.

Anfang September war es soweit. Für sieben Auszubildende begann die Lehre in den Bereichen Informationselektroniker sowie Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Elektro-Alster-Nord.(ean), Ulzburger Straße 362-364. Zurzeit sind insgesamt 20 Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren und verschiedenen Ausbildungsberufen tätig. Auf eine praxisnahe Ausbildung sowie begleitende Schulungsangebote für die fachliche und individuelle Weiterentwicklung wird besonders geachtet. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung besteht durchaus die Möglichkeit, übernommen zu werden. In der Belegschaft von ean sind mehrere ehemalige Auszubildende tätig.

Das diesjährige Stadtradeln, an dem sich auch Norderstedt beteiligte, war wieder ein voller Erfolg. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Die Besten wurden von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder ausgezeichnet. Am Stadtradeln beteiligten sich 1218 Radler:innen. 63 Teams gingen an den Start und erradelten mehr als 270.634 Kilometer, was einer Ersparnis von 37.000 Kilogramm CO₂ entspricht. Hier einige Daten: Eine Einzelradlerin legte 2.190 Kilometer zurück. Das Team Tesa erradelte 25.782 Kilometer, das Gymnasium

Harksheide legte 28.384 Kilometer zurück, um nur einige Gewinner zu nennen.

Die Stadt Norderstedt ließ die fünf gefährlichsten Verkehrsknotenpunkte in der Stadt ermitteln. Zu ihnen gehört u.a. die Kreuzung Langenharmer Weg / Ulzburger Straße. Hier ist es besonders für abbiegende Radfahrer:innen riskant.

Das Lichterfest auf der Ulzburger Straße am Sonnabend vor dem ersten Advent findet in diesem Jahr nicht statt. Dafür hat sich der Initiativkreis Ulzburger Straße (IKUS) etwas Neues einfallen lassen. Für 2024 hat IKUS einen Jahreskalender herausgebracht, in dem alle Aktivitäten der Geschäfte, die dem Initiativkreis angehören, für das kommende Jahr aufgeführt werden. Der Kalender ist bereits für drei Euro bei den Geschäften zu beziehen. Der erzielte Erlös wird von IKUS spendet für wohltätige Zwecke.

Am 1. Oktober konnte die Arbeitsvermittlung Personal Schuh ihren 18. Geburtstag feiern und auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Inhaber Reinhard Schuh bedankte sich aus diesem Anlass ausdrücklich bei seinem Team für die hervorragend geleistete Arbeit und den engagierten Einsatz. Personal

Schuh hatte anfangs seinen Sitz an der Ulzburger Straße und ist jetzt am Harkshörner Weg ansässig.

Am letzten Wochenende im September feierte die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe ihren 125. Geburtstag. Dies war Anlass genug, um am Sonntag, dem 24. September, an der Ulzburger Straße 490, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Von 10 bis 17 Uhr waren Tür und Tor geöffnet, und das Angebot wurde angenommen. Es sollen bis zu 2000 Besucher:innen auf dem Gelände gewesen sein. Es wurde ein reichhaltiges Programm präsentiert, welches sowohl Groß als auch Klein ansprach. Höhepunkt war eine historische Löschübung, bei der das Publikum mit anpacken durfte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, wobei das Kuchenbuffet restlos geplündert wurde. Das Wetter meinte es gut, es herrschte eine lockere und ausgelassene Stimmung. So soll es auch sein. Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe ist die jüngste von den vier Ortswehren.

Das Studio EASYFITNESS an der Ulzburger Straße 398 hat am 2. Oktober überraschend und ohne Vorankündigung seinen Betrieb eingestellt. Dies führte verständlicherweise zu ärgerlichen Reaktionen seitens der Kundschaft. Die Ver-

tragslage ist problematisch. Grund für die Schließung ist das Auslaufen der Franchise Lizenz zum 30. September 2023.

Auch im Jahre 2024 verschenkt die Stadt Norderstedt Bäume und Sträucher an die Bürger:innen, damit die Stadt, noch grüner und umweltfreundlicher wird. Interessenten können in der Zeit vom 2. Oktober bis 5. November ihren Wunsch an das Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, „Baumschenkung“, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt, schriftlich einreichen oder per Mail unter gruenplanung@norderstedt.de. Als Ausgabetermin ist das letzte Wochenende im März 2024 vorgesehen.

Sportfans hatten am 8. Oktober nochmals die Möglichkeit, sich die sportlichen Leistungen der Norderstedter Werkstätten bei den Special Olympics in Berlin auf NDR anzuschauen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Acht Teilnehmer:innen gewannen drei Gold- und drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. In diesem Jahr haben die Norderstedter Werkstätten an der Stormarnstraße 5-11 zum ersten Mal an dem Aktionstag „Schichtwechsel“ teilgenommen. Der Aktionstag wird von der Bundesar-

beitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) organisiert. Er wird bundesweit durchgeführt und soll helfen, Vorurteile gegenüber behinderten Menschen im normalen Arbeitsverlauf abzubauen.

In der Nacht auf Montag, dem 9.10., wurde ein grauer Ford Edge in der Quickborner Straße, zwischen Dreibeckenweg und Frederikring, gestohlen, Zeugen werden gesucht

Hans-Joachim Schüller

Aufgeschnappt in Friedrichsgabe

Vor der Kasse im Supermarkt hat sich eine Schlange von Wartenden gebildet. Ein Junge, etwa sechs Jahre alt, steht hinter mir. Mit einer Tüte in der Hand, die offensichtlich ein Brötchen enthält. Ich lasse ihn vorgehen. Eine Frau, nun vor dem Jungen, legt ihren Einkauf auf das Band. Mittendrin liegt, als ich dort hinsehe, nun die Tüte des Jungen. Ist wohl seine Mutter. Sie lächelt. Als sie bezahlt hat, überreicht sie dem Jungen die Tüte und eine kleine Flasche Apfelschorle. Draußen steht sie wieder allein. Was war das jetzt? Ich will es wissen. Ihre Antwort: „Das Geld, das der Junge in der Hand hatte, hätte nicht mal für das Brötchen gereicht, hab ich mitbezahlt.“

Ingrid Weißmann

Familienzentrum Friedrichsgabe

Seit 2015 gibt es ein Familienzentrum in Friedrichsgabe, wir haben immer gerne darüber berichtet und für die Einrichtung geworben. Zunächst war es in der Friedrichsgaber Grundschule untergebracht. 2016 stellte sich die erste Leiterin im Gemeindebrief vor und versprach ein buntes Programm, Rat und Tat. 2017 die zweite Leiterin, jetzt mit einem Angebot für Jung und Alt. 2020 suchte ein neuer Leiter Großeltern, die Familien mit kleinen Kindern helfen könnten. Räume wurden angemietet im Erlengang 9, ein vielversprechender Aufbruch. Es kam eine neue Leiterin, die sich nicht mehr im Gemeindebrief vorstellte und dann kam auch das Corona-Virus. Schlechte Zeiten für Sozialarbeit. Zu Anfang 2023 hat dann die Trägerfirma den Vertrag mit der Stadt zum Familienzentrum gekündigt. Die Räume hat sie aber behalten. Es steht auch noch „Familienzentrum“ am Fenster, sie arbeitet aber jetzt nur noch direkt mit dem Jugendamt zusammen. Die Auskunft von Stadträtin Schmieder war Anfang Oktober: „Aktuell wird ein neuer Träger für das Familienzentrum Friedrichsgabe gesucht. Das Jugendamt ist bereits in Gesprächen dazu und es gibt Interessenten. Ebenfalls wurden schon Räume angeschaut. Das Verfahren

soll im Oktober/November angeschoben werden, sodass wir zuversichtlich sind, dass Friedrichsgabe Anfang 2024 ein Familienzentrum mit neuer Trägerschaft eröffnen kann.“ Wir wünschen viel Glück. Ich kann mir nicht vorstellen, dass in Friedrichsgabe kein Bedarf für diese Arbeit existiert.

Eckhard Wallmann

Dienstagessen

Das Senioren-Mittagessen am Dienstag, auch nur ein Mal im Monat wie zuletzt, kann leider nicht mehr stattfinden. Alle Bemühungen, für Tanja Hansen eine Nachfolgerin zu finden, sind fehlgeschlagen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Tanja für die hervorragende Beköstigung und wünschen ihr gute Besserung. Ebenso einen herzlichen Dank an Gunta Menk für die Bewirtung und die Tischdekoration. Die dankbaren Dienstag-Esser wünschen Ihnen beiden ein harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Frau Pastorin Wallmann bemüht sich weiterhin intensiv um eine Nachfolge, dafür danken wir ihr herzlich. Wollen wir hoffen, dass wir für Anfang des Jahres eine zufriedenstellende Lösung finden. Beachten Sie bitte einen eventuellen Aushang im Schaukasten vor den Gemeindehaus.

Hans-Joachim Schüller

+

Johannestisch

Die Herbstferien sind vorbei und ab Freitag, dem 3. November, können Sie wieder in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr zum Johannestisch in der Bahnhofstraße 77 kommen. Anette Petersilge und ihr Team bereiten für Sie überwiegend einen leckeren Eintopf zu. Dazu erhalten Sie ein Getränk, Wasser, Kaffee oder Tee und einen Nachtisch. Ein Nachschlag ist eingeschlossen. Sie brauchen sich nicht anzumelden. Schauen Sie herein und überzeugen Sie sich auch von der lockeren Atmosphäre. Beachten Sie bitte folgende Abweichungen: Am Freitag, dem 10. November, fällt der Mittagstisch aus, da am nächsten Tag der Martinsmarkt stattfindet. Am Freitag, dem 8. Dezember, findet für dieses Jahr der letzte Johannestisch statt, denn eine Woche später, am Freitag, dem 15. Dezember, treffen wir uns zur Senioren-Weihnachtsfeier. Im Jahr 2024 findet der erste Johannes-Mittagstisch am Freitag, dem 12. Januar, zu den genannten Zeiten statt. Anette Petersilge und ihr Team wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hans-Joachim Schüller

Der Seniorenkreis im Winter

Auch in diesem Winter haben wir allerlei vor im Seniorenkreis. Am 1. November kommt Oliver



Kraushaar, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, und erzählt über die Zukunft

der Kirche in Norderstedt.

Am 8. November kommt Kirchenvorsteher Axel Kramm und berichtet von seiner Arbeit als Tischler.

Am 15. November machen wir einen Ausflug zum Kriminalmuseum, .

Am 22. November kommt Karl Stengler und erklärt was Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht bedeuten und warum sie wichtig sind (Keine Rechtsberatung).

Am 29. November lädt der Heimatbund zum Martinsgansessen nach Behringen ein.

Am 6. Dezember werden wir zusammen Essen gehen.

Im Dezember gibt viele Weihnachtsfeiern, auch bei der Stadt, unsere ist am 15. 12., wie oben berichtet.

Am 10. Januar machen wir ein Wiedersehenskaffee.

Am 17. Januar kommt Gunnar Urbach und erzählt über die Ausgrabungen in Altona.

Am 24. Januar will ich mit Ihnen in die Caspar-David-Friedrich- Ausstellung in der Kunsthalle.

Am 31. Januar wird sich Martina Reimann, unsere Sekretärin, vorstellen.

Wichtig ist aber wie immer beim

Seniorenkreis: Das Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Viele Fragen wurden allein schon dabei geklärt. Aber neugierig auf die Themen sollten Sie schon sein. Alle Sorgen werden Sie bei dem selbstgebackenen Kuchen sowieso vergessen, er schmeckt immer sehr gut. Zu den Ausflügen bitte anmelden!

Eckhard Wallmann

Tipps und Ideen für jedes Wetter in Friedrichsgabe

Egal, ob es windig, dunkel, kalt, nass, sonnig oder super heiß ist, manchmal werden die Nachmittage immer länger. Die eigenen vier Wände geben nichts mehr her, es herrscht Langeweile. Dann gibt es hier eine kleine Abwechslung für Klein und Groß. In diesem Gemeindebrief schenken wir dir eine Rätselecke. Viel Spaß!

Vertauschte Selbstlaute

Hier sind die Selbstlaute vertauscht.

Zabre=	Cerstan=
outA=	Cimoc=
Huas=	Kerta=
Schelu=	Klessa=

Vertauschte Buchstaben

Hier sind alle Buchstaben vertauscht.

Können ihr das lesen?

aHlol ielbe Lsere,
feurt hri euhc ufa dei nähcte uAsa-
beg sed
Gmeiedenbirefse?

Sudoku

	5		4	
2		5		3
		1	3	
4	3			1
	1	4	2	

Bei dem Sudoku gibt es keine Quadrate, sondern nur senkrecht und waagrecht.

Vervollständigt die Zahlenreihe.

5, 10, 15, _____, _____, _____, _____,
_____, _____, 50,

255, 305, _____, _____, _____, _____,
_____, _____, 605

Carsten Wollenhaupt

Kinderkirche und Krippenspiel

Einmal im Monat sonnabends treffen wir uns zur Kinderkirche um 9.30 Uhr in der Kirche. Nach unserem Anfangslied und einer Geschichte wechseln wir ins Gemeindehaus zum Frühstück, Spielen und Basteln bis zum Abschluss in der Kirche um 12.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, auch



Kinder-Kirche

neue Kinder und Eltern sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie (außer am 9.12.) ein kleines Frühstücks-Picknick mit.

Wir laden ein zu
Sonnabend, 25. November: „Warten auf den sanftmütigen König“; zum Sonntag, 1. Advent – 3. Dezember um 10.00 Uhr: Kinderkirchen -Familiengottesdienst; zu Sonnabend, 9. Dezember: „Ein Engel kommt zu Zacharias“ – Frühstück und Basteln mit Eltern im Gemeindehaus; und zu Sonnabend, 13. Januar: „Gesegnetes neues Jahr“.

Die Proben für das Krippenspiel beginnen in diesem Jahr am Freitag, 1. Dezember um 15.00 Uhr (-16.00 Uhr). Alle Kinder der Kinderkirche

und auch andere Kinder dürfen gern mitspielen. Bitte meldet euch im November im Kirchenbüro oder bei Pastorin Wallmann (Tel. 5261427 und E-Mail: Elisabeth.Wallmann@wtnet.de).

Wir freuen uns auf euch!

*Elisabeth Wallmann
und Mareike Eschweiler*

Konfirmandenreise

Vom 8.9.23 bis zum 10.9.23 fand die Konferfahrt der Hauptkonfirmanden statt. Am Freitag, dem 8.9 ging es um 17:00 Uhr vor dem Gemeindehaus los, von dort war es mit dem Auto knapp eine Dreiviertelstunde. Als Begleitpersonen waren dabei: Pastorin Elisabeth Wallmann und Senan Alagbe, leider nicht mitreisen konnte Jasmin Kosa. Im Kloster haben wir viel erlebt. Das Hauptthema waren die 10 Gebote. Diese haben wir bsw. in kurzen Szenen dargestellt. Außerdem haben wir Geschichten aus den Büchern Mose gelesen, unter anderem aus dem 2. Buch Mose Kapitel 1; Kapitel 3, 1-14. Gegessen haben wir in einer Art Cafeteria mit den anderen Gästen des Klosters. Außerdem haben wir mit einem Mönch gegessen. Wir haben viele Gottesdienste des Klosters besucht. Am letzten Abend haben wir ein biblisches Gericht gekocht, welches die Leute auch früher schon geges-

sen haben. Am Sonntag wurden wir dann um ca. 11:30 wieder abgeholt und sind dann in kleinen Gruppen nach Hause gefahren. Es war eine sehr schöne Erfahrung.

Jannik, Bendix und Vincent

Frauengespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, auch in den kommenden Monaten möchte ich wieder zu einem Austausch im Kaminzimmer einladen. Ich schlage oft ein Thema vor, aber wir sprechen über das, was die Gäste am jeweiligen Abend interessiert. Am Mittwoch, 15. November, geht es um Lieblingsbücher. Bringen Sie gern ein oder zwei mit, vielleicht auch ein Buch, das Sie gerade gern gelesen haben. Vielleicht finden Sie so auch ein unerwartetes Weihnachtsgeschenk. Am Mittwoch, 6. Dezember, treffen wir uns nach der Adventsandacht zu Kaminfeuer und Plätzchen. Manchmal wird auch eine kleine Geschichte mitgebracht zu diesem gemütlichen Abend. Im neuen Jahr sehen wir uns am Mittwoch, 24. Januar, und tauschen uns aus über unsere Wünsche und Pläne für 2024. Jeder Abend beginnt um 20.00 Uhr für alle interessierten Frauen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, eine Tasse Tee steht bereit.

Elisabeth Wallmann

Klavier immer noch zu verschenken

Wir haben ein großes Klavier für die Kirche geschenkt bekommen und jetzt ist das kleinere zu verschenken. Es spielt sehr ordentlich, hat unser Altkantor Lothar Fuhrmann einmal gesagt. Es steht auf einem Rollbrett in der Kirche und kann damit auch rausgerollt werden zu einem neuen Heim, möglichst nicht in den 6. Stock ohne Fahrstuhl. Schauen Sie es sich an und sagen Sie uns vorher Bescheid, wenn Sie es rausrollen wollen. Einige hatten inzwischen Interesse gezeigt, aber mit viel Glück können Sie es noch rechtzeitig bekommen, wenn Sie sich bald melden.

Eckhard Wallmann

Aschkenas - Jüdisches Leben in Deutschland

Zur Eröffnung der Ausstellung am 5. Oktober kam eine Gruppe Menschen aus Politik und Gesellschaft. Pastorin Wallmann gab eine gute Einführung. Oberbürgermeisterin Roeder, Lehrpersonal des Friedrichsgaber Gymnasiums und ein Vertreter unserer Moschee waren anwesend, alle studierten angeregt die Plakate und freuten sich über unser Engagement. Schulklassen und Gemeindegruppen wurden angemeldet.

Eckhard Wallmann

Unsere Angebote:

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahre mit Elisabeth Wallmann und Mareike Eschweiler. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern, 1 x im Monat. Tel. 522 21 81

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahre mit Corinna Ganske und Susanne Poweleit

Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 92 38
Aktuell noch Plätze frei !

Krabbel- und Brabbelgruppe

Selbstorganisiert
Für Mütter oder Väter mit Kindern im Alter zwischen 3 und 15 Monaten. Dienstags 15 – 16.30 Uhr.
Bitte im Kirchenbüro melden!

Jungstreff

mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 12 und 16 Jahren. Donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr (Mädchen sind erlaubt)
Tel. 526 25 81

Johanneskantorei

mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein.

Probe montags 20 bis 22 Uhr.
Infos: Tel. 18161280

Gesprächskreis Gott und die Welt
mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen. Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 – 10.45 Uhr Tel.: 526 14 27

Gesprächskreis am Ende des Tages
mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen, einmal im Monat mittwochs. Termine s. o. im Artikel.

Männerkreis

mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr Tel.: 522 16 91

Schreibwerkstatt

Mit Ingrid Weißmann. Wir machen überwiegend Textarbeit und sprechen über geschriebene Geschichten. Einmal monatlich an einem Donnerstag, 18 Uhr nach Absprache. Tel. 309 869 00

Eine-Welt-Gruppe

mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten

Produkten. Termine auf Anfrage Tel. 04193 / 79839

Gymnastik für Frauen

Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 9 – 10 Uhr und/ oder 10 - 11 Uhr Tel. 522 2181 Anmeldung erforderlich.

Johannestisch

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt aus der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81

Mittagstisch für Senioren

Dienstags 12.30 Uhr, hier suchen wir weiter eine Köchin oder einen Koch. Zurzeit fällt er aus. Tel. 522 21 81

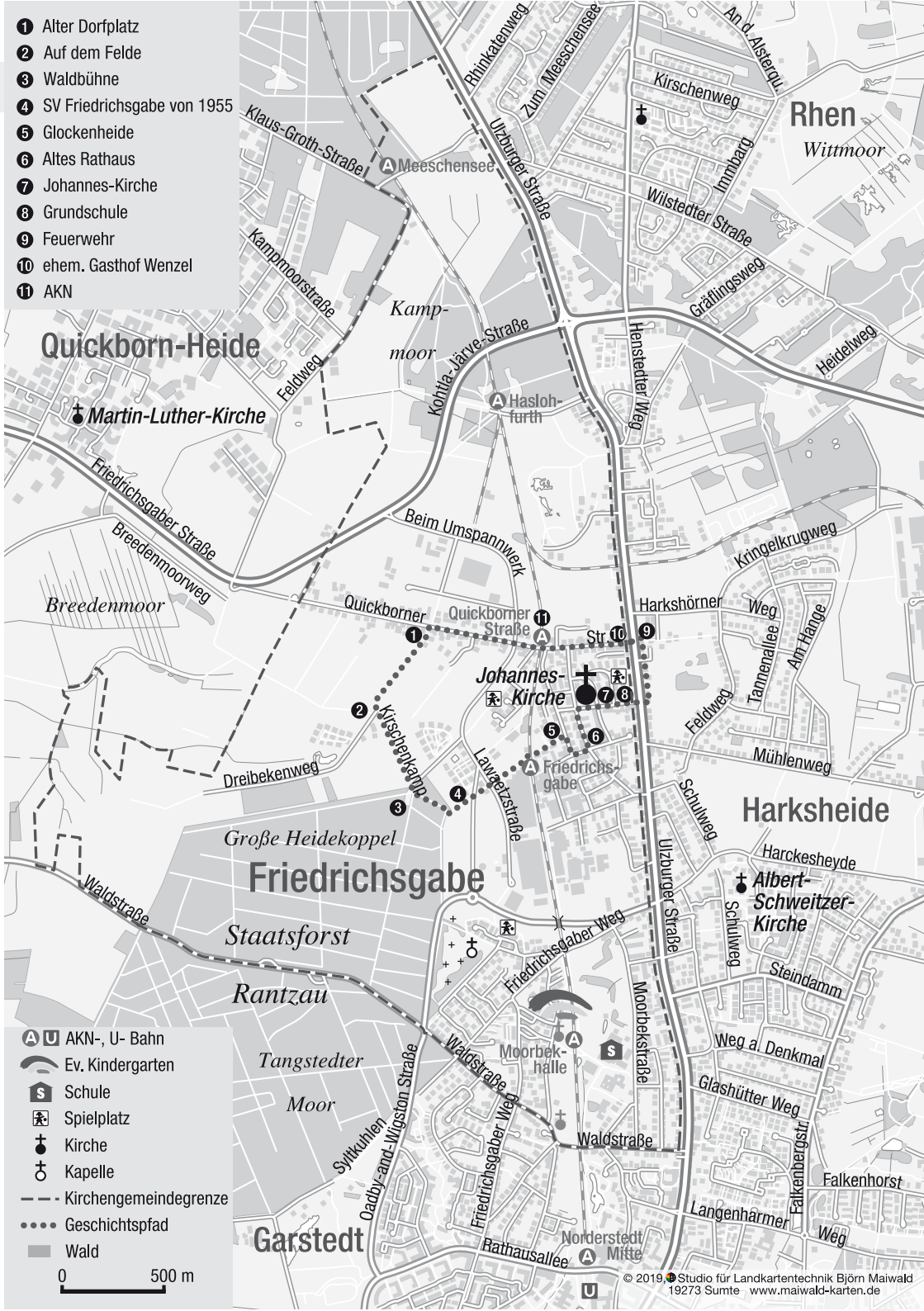
Wandergruppe

mit Frauke Willers. Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information: Tel. 524 38 65

Seniorenachmittag

mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Siehe Artikel! Mittwochs 15 bis 17 Uhr Tel. 535 56 73

- 1 Alter Dorfplatz
- 2 Auf dem Felde
- 3 Waldbühne
- 4 SV Friedrichsgabe von 1955
- 5 Glockenheide
- 6 Altes Rathaus
- 7 Johannes-Kirche
- 8 Grundschule
- 9 Feuerwehr
- 10 ehem. Gasthof Wenzel
- 11 AKN



- AKN-, U- Bahn
- Ev. Kindergarten
- Schule
- Spielplatz
- Kirche
- Kapelle
- Kirchengemeindengrenze
- Geschichtspfad
- Wald

0 500 m

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Martina Reimann
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Gemeindehaus Spielgruppenraum

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Nina Mangold
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 593 52 2424

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Oliver Kraushaar
oliver.kraushaar@johannes-friedrichsgabe.de

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt.

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

Auflage: 4400 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang Februar 2024**